

Information für die Kopfinger Pfarrbevölkerung



Wie allseits bekannt, soll die Pfarre Kopfing in die neue Pfarrstruktur der Diözese Linz eingefügt werden. Das heißt:

- Die Pfarre **Kopfing** wird als eigenständige Pfarre aufgelöst und ihr das Pfarrrecht und die Pfarrinsignien entzogen.
- Die Pfarre Kopfing wird als Pfarrteilgemeinde in die **Großpfarre Pramtal** eingefügt.
- Die neue Pfarrkirche dieser Pfarre Pramtal ist **Zell an der Pram**.
- Das Pfarrbüro befindet sich in **Andorf** (und wird in Kopfing nur mehr stundenweise besetzt sein).

Gründe für diese Zusammenlegung werden mit **finanziellem Einsparungspotential, gesetzlicher Notwendigkeit** und **Priestermangel** angeführt.

Wir vom Pfarrgemeinderat haben dagegen einen Einspruch und eine Berufung beim zuständigen Dikasterium in Rom erhoben. Unsere Hauptgründe sind:

- Wir sehen dadurch einen **Rückzug der Kirche aus der Gesellschaft**.
- Es gibt **wenig Identifikation** der Bevölkerung **mit der neuen Großpfarre** und dadurch entsteht eine Entfremdung.
- Weil viele Priester mit diesem System nicht zurechtkommen und sich zurückziehen, wird der **Priestermangel** noch **verschärft**.
- Die **Auswirkungen** der neuen Struktur auf das Pfarrleben in den bereits umgestellten Pfarren sind **wenig ermutigend**.

Obwohl der Vatikan bisher noch keine endgültige Entscheidung getroffen hat, wird durch eine **Gesetzesänderung seitens der Diözese** der Strukturprozess mit 1. Juli umgesetzt.

Wir vom Pfarrgemeinderat sind deshalb gefordert, ein **Seelsorgeteam** zu stellen und gemeinsam mit dem Priester oder einer/einem Pastoralassistentin/en den Fortbestand unserer Pfarrteilgemeinde zu sichern.

Wie auch immer die Entscheidungen gefällt werden, es geht nicht darum, wer am Ende Recht bekommt, sondern darum, dass die Botschaft Jesu verkündet und weitergetragen wird und, dass wir erkennen, dass wir ein gemeinsames Ziel haben, nämlich eine vertrauensvolle persönliche Gottesbeziehung aufzubauen und weiterzugeben.

Wir laden euch deshalb ein, euch ins Pfarrleben einzubringen.

Es gibt eine Reihe von Möglichkeiten, von Adoramusabenden, Alphakursen, Kinderkirche, , Gesangs- und Musikgruppen, Ministranten Betreuung, Seniorennachmittagen und vieles mehr, bis zur Mitarbeit an der Instandhaltung der Kirche und den Nebengebäuden, jeder nach seinen Möglichkeiten und Fähigkeiten.

Auch der Zugang zur Herz-Jesu-Verehrung soll in unserer Kirche wieder neu belebt werden. Diese gründet bei uns in Kopfing auf eine sehr alte Tradition und bietet für viele eine besondere Kraftquelle. Die Weitergabe des Glaubens und christlicher Werte ist für die Zukunft unseres Ortes von essenzieller Bedeutung, weil damit auch ein guter sozialer Umgang untereinander verbunden ist.

Sollten unsere Argumente in Rom, bezüglich der Pfarrauflösung, gehört werden, ist es immer noch möglich, dass wir unser Pfarrrecht wieder **zurückerhalten**.

Für den Pfarrgemeinderat Hubert Lang